

Sturmtief Ignatz sorgt für unruhige Schicht

Velbert (NRW). Am 22.10.21 wurde auch das Velberter Stadtgebiet durch den ersten Herbststurm des Jahres getroffen. Windböen mit teilweise über 100 km/h sorgten für eine arbeitsreiche Schicht der hauptamtlichen Wache. Insgesamt wurden bis zum heutigen Morgen 19 unwetterbedingte Einsätze gezählt. In den meisten Fällen handelte es sich um lose Äste, die durch den Wind auf öffentliche Verkehrsflächen geweht wurden.

Am Ziegeleiweg hingegen stürzten zwei ca. 20 m lange Bäume auf zwei geparkte Fahrzeuge und versperrten die Straße.

Während die Bäume mittels Kettensäge zerkleinert wurden, konnten abgebrochene Baumkronen an benachbarten Bäumen gesichtet werden, die im weiteren Verlauf mit Unterstützung einer Drehleiter entfernt wurden.

Am frühen Abend erreichte die Feuerwehr dann die Meldung über einen umgestürzten Stromkasten mit offenliegenden Kabeln. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte konnte jedoch schnell festgestellt werden, dass von dem Kasten keine Gefahr ausging, da es sich um eine Verteilerstation der Telekom handelte.

Abgerundet wurde die Schicht durch einen Brandmeldealarm in der Sporthalle Birth, eine Türöffnung für den Rettungsdienst in Velbert-Mitte sowie Nachlöscharbeiten an einem Bus nach Motorbrand auf der Bonsfelder Straße am Morgen des 23.10.21.

Bei den Sturmeseinsätzen waren neben der hauptamtlichen Wache zwei weitere Fahrzeuge der Löschzüge Velbert-Mitte im Einsatz, die Nachlöscharbeiten am Bus wurden durch Kräfte aus den Löschzügen Langenberg übernommen.

Auch für den Folgetag wurden durch den Deutschen Wetterdienst weitere Windböen bis 60 km/h gemeldet.

Text, Fotos: Feuerwehr Velbert

